

sicht sonnenschutz

4

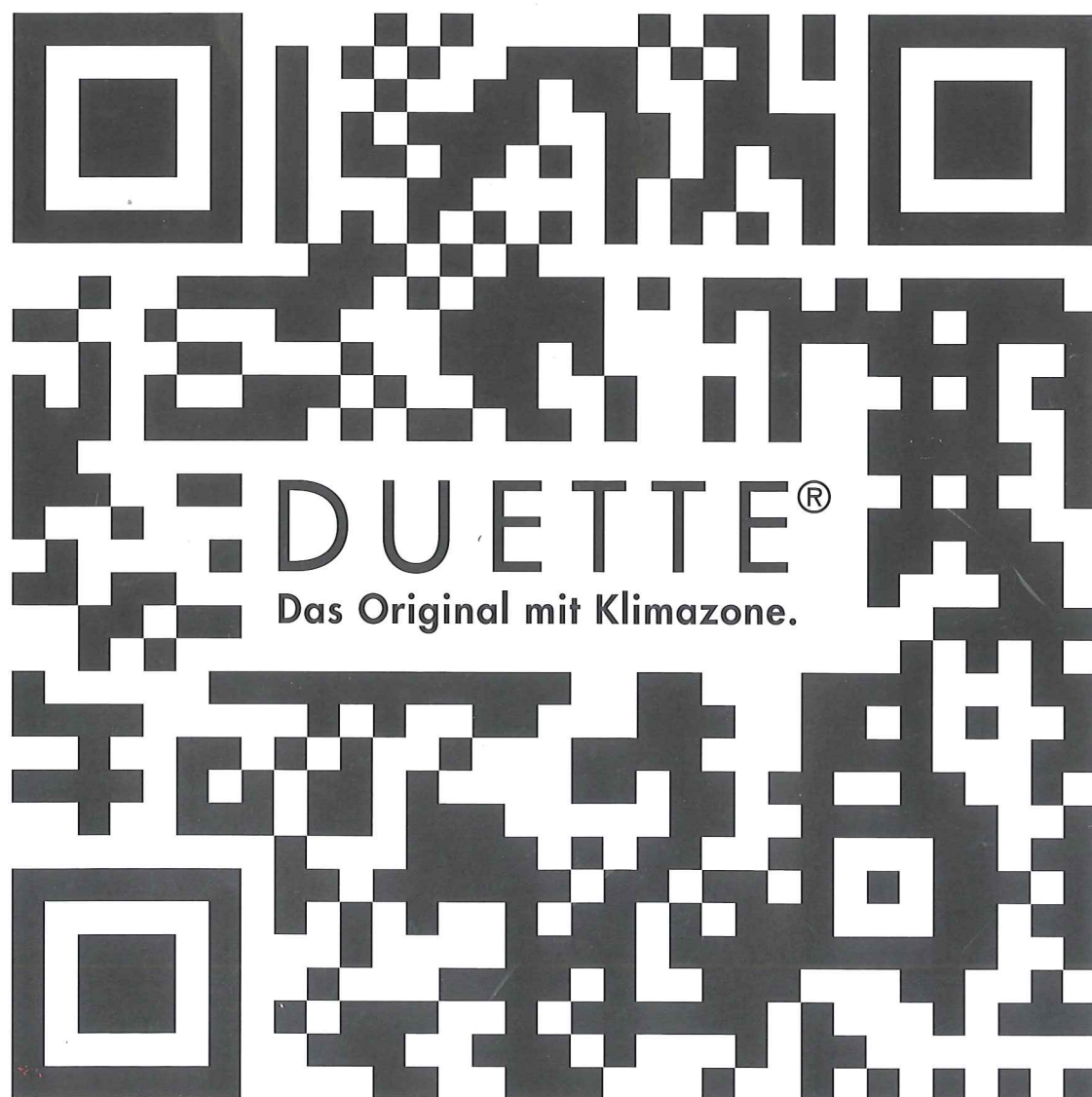
Technik in der Fassade • Tageslichttechnik • Bauelemente • Rollläden • Tore

Die beste R+T, die es je gab

Die Geschichte des Faltladens

Schadensfall Großschirm

Spezial Steuerungstechnik



SCANNEN, RECHNEN, ENERGIE SPAREN, UMSATZ STEIGERN!



Am Ende der Lieferkette im Sonnenschutz stehen die Anlagenbauer oder Konfektionäre, deren Leistungsumfang sehr verschieden ist. Firmen wie Kadeco zeigen in ihren modernen Ausstellungsräumen eine große Bandbreite an innen und außen liegendem Sonnenschutz.

Foto: Pätzold

Bei MHZ (Leinfelden-Echterdingen) und Silent Gliss (Weil/Rhein) liegt der Schwerpunkt hingegen auf maßgeschneidertem Sonnenschutz für den Innenraum, während Liedeco (Uder) auch ein Fertigsortiment für den Handel (Selbstbedienung) führt. Natürlich decken einige bundesweit tätige Anlagenkonfektionäre auch die gesamte Bandbreite an innen und außen liegendem Sonnenschutz ab. Hierzu gehören beispielsweise Erfal Erler (Falkenstein) oder Warema (Marktheidenfeld) sowie Kadeco (Espelkamp) und Teba (Duisburg) mit ihren Tochterunternehmen Erwilo und CeGeDe.

Obschon der Anbietermarkt für Sicht- und Sonnenschutzanlagen deutschlandweit gut besetzt ist, drängen immer noch neue Player auf den Markt. Unland in Saterland gehört beispielsweise zu den Newcomern, die im maßgefertigten innen liegenden Sonnenschutz binnen Kurzem ein vollständiges Sortiment entwickelt haben. Dabei brauchte das Unternehmen nur einen Systemgeber, da die Gewebe für die Anlagen aus der eigenen Fertigung stammen. Doch auch diejenigen, die ohne eigene Textilproduktion in die Branche einsteigen möchten, haben eine realistische Chance auf Erfolg. Die Lieferkette der Branche macht es möglich.

Dipl.-Ing. Sabine Anton-Katzenbach

laylight®

NEUE LEBENSSTILE,
NEUE ROLLO SYSTEME

Das Haus... Aus ungerer Sicht



Resstende S.r.l.
Via Ghiringhella, 74
20864 Agrate Brianza (MB)
Tel./Ph. +39 039 6846122
Fax +39 039 6846140
export@resstende.com

www.laylight.it